



EHR 720 aus dem VEB Kombinat Haushaltgeräte durch eine Backraumisolierung der Energieverbrauch um etwa 12 Prozent gesenkt. Beim Einsatz des Fortschritt-Schwadmähers E 303 kann Dieselkraftstoff im Umfang von 15 bis 20 Prozent gespart werden, beim Waschvollautomaten WVA-VE werden 30 Prozent weniger Elektroenergie benötigt, und beim NAGEMA-Plattenwärmeübertrager PAPS 8/1500 ist eine Wärmerückgewinnung von 93 Prozent möglich.

In welchem Ausmaß lebendige und vergegenständlichte Arbeit durch progressive Veränderungen der Technologie möglich sind, zeigen vor allem die Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik und der Biotechnologie. Auch die modernen Verfahren der Umformtechnik - das Schmieden, Pressen und Walzen - sind gegenüber spanabhebenden Fertigungsverfahren in ihrer Produktivität im* Durchschnitt um 200 Prozent höher, wobei zugleich der Materialeinsatz in Größenordnungen bis zu 60 Prozent sinkt.

Neue Erzeugnisse und Technologien werden also zur Hauptquelle für höhere Effektivität und Produktivität, Wissenschaft und Technik zum ausschlaggebenden Faktor für das Wachstum des Nationaleinkommens durch sinkenden Produktionsverbrauch.

Viel wurde bisher schon auf diesem Weg der intensiv erweiterten Reproduktion in Durchführung der Beschlüsse des VIII., des IX. und des X. Parteitages erreicht. Setzt man die Bruttoproduktion des Jahres 1970 gleich 100, so hat sie sich bis 1983 auf 194 erhöht, also in 13 Jahren fast verdoppelt. Zugleich verringerte sich der spezifische Energie- und Materialverbrauch, berechnet auf 1000 Mark Warenproduktion - 1970 ebenfalls gleich 100 gesetzt - auf 58 im Jahre 1983, also fast auf die Hälfte.

Jetzt geht es darum, die hier sichtbar gewordene Wende weiterzuführen und der Intensivierung in allen Phasen des Reproduktionsprozesses und auf allen gesellschaftlichen Gebieten dauerhaften Charakter zu verleihen. Das verlangt überall neue Überlegungen und neue Schlüsse, zum Beispiel auch für die Grundfondsökonomie. Hier besteht der Ausgangspunkt für die ideologische Arbeit der Parteiorganisationen darin, daß sich die Forderung nach weniger Aufwand an vergegenständlichter Arbeit nicht nur auf den Verbrauch von Energieträgern und Material erstreckt, sondern auch auf den effektiven Einsatz der Grundmittel.

Wachsendes Gewicht hat deshalb der Kampf um die ständige Modernisierung der Grundmittel

und ihre bessere zeitliche Auslastung. Unter den Bedingungen umfassender Intensivierung wird die Modernisierung der Fonds zur Hauptform ihrer Reproduktion, und der Erfolg dieser Arbeit hängt in starkem Maße davon ab, wie es den Parteiorganisationen gelingt zu sichern, daß die Investitionen vor allem für die komplexe Rationalisierung und dabei mehr und mehr für die Automatisierung ganzer Fertigungsbereiche eingesetzt werden.

Das Politbüro des ZK der SED hat dafür am 19. September des vergangenen Jahres grundlegende Festlegungen getroffen. Mit ihnen sind für die Investitionen und die Grundfondsökonomie neue Maßstäbe gesetzt worden. Aufgabe der Parteiorganisationen ist es demnach, dafür zu sorgen, daß Prozesse der Forschung und Entwicklung von vornherein enger mit der Vorbereitung von Investitionen verbunden werden. Unerlässlich ist es ferner, daß jedes Kombinat und jeder Betrieb den eigenen Rationalisierungsmittelbau quantitativ und qualitativ verstärkt. Denn: Die Einführung neuester wissenschaftlich-technischer Ergebnisse hängt unmittelbar vom Niveau und vom Volumen des Rationalisierungsmittelbaus ab. In seiner Entwicklung widerspiegelt sich, mit welchem Verantwortungsbeußsein die Aufgaben zur um-